THE ART EXHIBITION CATALOGUES OF THE HAUS DER KUNST, MUNICH

Published on microfiche by:

Chadwyck-Healey Ltd.
21 Bateman Street
Cambridge CB2 1NB
England

Somerset House
417 Maitland Avenue
Teaneck, NJ 07666
USA

Date of publication and production of master: 1976

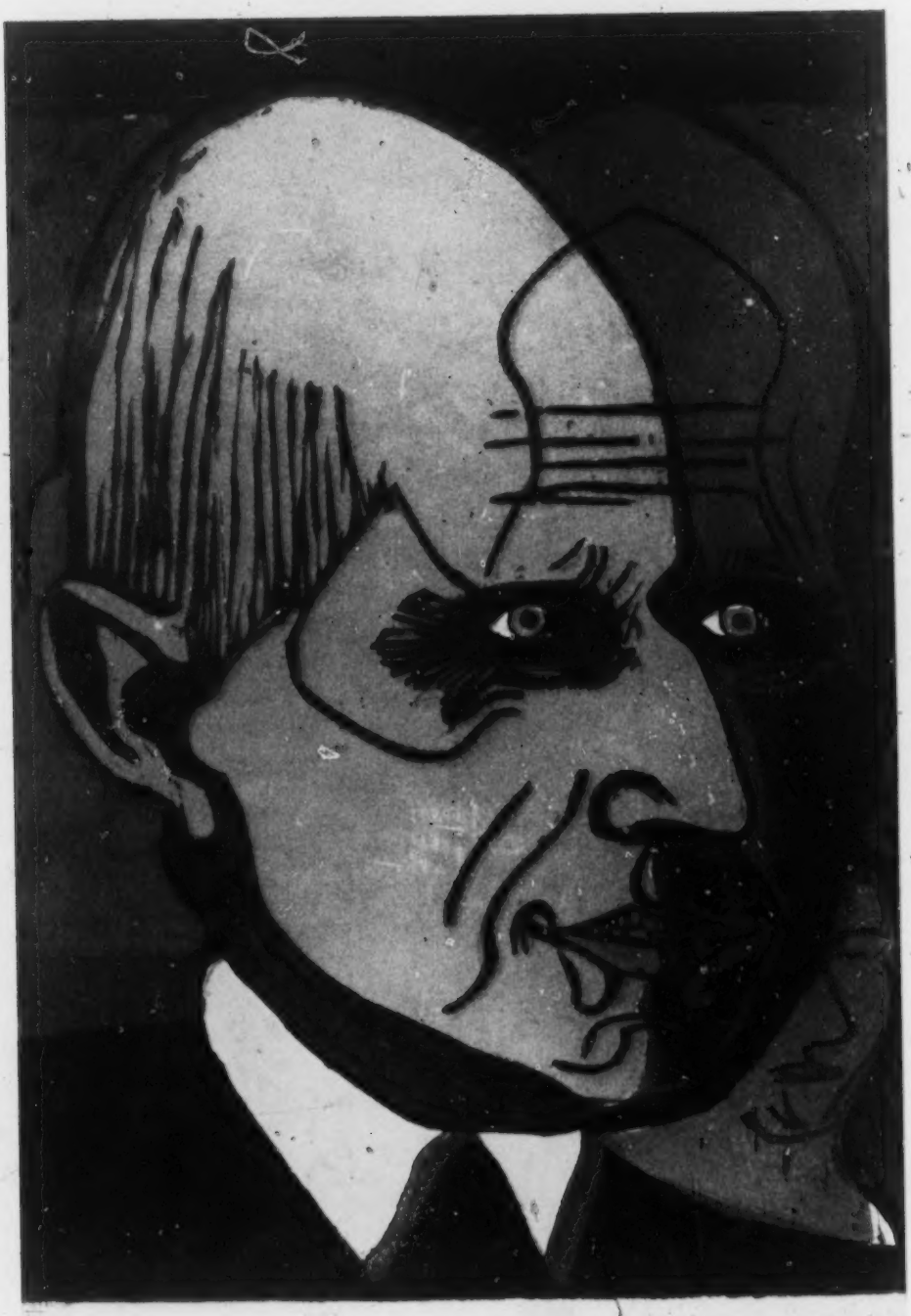
Series: The purpose of this series is to make available those catalogues that have lasting interest through their text or illustrations. Catalogues and cumulations of titles in the series are available from the publishers.

Serial numbers: Each title is identified by an eight-figure serial number placed in the top right hand corner of the microfiche title strip. The first two figures indicate the number of the list in which the title first appears. The first three-figure group signifies the gallery or museum; the second three-figure group the accession number for that title.

Copyright microfiche edition: Haus der Kunst, Munich and Chadwyck-Healey Ltd.

Technical data:

Producing laboratory: Micromedia Ltd., Kidlington, Oxford, England.



Ernst Ludwig Kirchner

Gemälde und Graphik

der Sammlung Dr. F. Bauer · Davos

Verlag: Verlag Nürnberger Presse G m b H

Nürnberg 1952

Titelbild: Kopf Dr. Bauer, Farbholzschnitt, 1933 (335)
Umschlag nach dem Plakat der Ausstellung von Graphik Kirchners in der Galerie Aktuaryus, Zürich, 1927 (387)
Lebensdaten nach Hans Bolliger im Katalog der Züricher Kirchner-Ausstellung 1952.

Klischee u. Druck: Verlag Nürnberger Presse GmbH.

Dankbar denke ich an die Stunden zurück, in denen mir die herzliche Gastfreundschaft von Dr. Bauer in Davos zuteil wurde, und wir zusammen die Kunst Ernst Ludwig Kirchners betrachteten, welche sein ganzes Haus erfüllte und ihm eine einzigartige, farbige Atmosphäre gab. In dem kleinen Musikzimmer wurde jedes Mal eine Auslese aus dem reichen Schatz des graphischen Werkes vorgenommen. Mit Dr. Bauer zusammen sind wir oft nach Wildboden hinausgegangen, wo Frau Kirchner den Nachlaß verwahrte. Dort am Eingang zum Sertigtal hat in einer Blockhütte der Maler seit 1917 gelebt und gearbeitet. Es ist kein komfortables Fremdenlogis, sondern eine Behausung, wie sie die Nachbarn, schwer und mühselig arbeitende Bergbauern, sich seit Jahrhunderten zu erbauen pflegten. Weit fort ist der Kurort mit den Liegestühlen — es weht die Verlassenheit des Hochgebirges in Wildboden. Jahr für Jahr in den langen Wintern hier zu leben, erfordert außergewöhnliche Spannkraft. Für Kirchner, der bis dahin nur in der Großstadt war, die ihm auch die Themen seiner Bilder gegeben hat, verlangte diese Existenz innere Wandlung und Umstellung der Lebensgewohnheiten. Kirchner wurde zutiefst von der Gewalt der Landschaft ergriffen. Sein nach äußerster Macht des Ausdrucks verlangender Genius entdeckte die urwelthafte wilde Größe des Hochgebirges und das mit ihm verwachsene elementare Dasein seiner Bauern. Sein leidenschaftliches Herz ließ ihn die gepflegten Kulissen des Fremdenverkehrs zerreißen. Kirchner verwandelte das Davoser Tal in eine dramatische Dichtung von seltsamer Fremdheit in Farbe und Bewegung. Nach Segantinis Verklärung des benachbarten Engadin, nach Hodlers Firnenkonturen hat durch Kirchner der deutsche Expressionismus die Schweizer Alpen ins Mythisch-Visionäre gesteigert. In dem Blockhaus mit den niedrigen Kammern, in denen man kaum aufrecht stehen konnte, deren Wände und Böden mit Teppichen und mit seinen strahlenden Werken dicht behängt waren, fand man die beengende Räumlichkeit seiner Bilder wieder, die zugleich ein Ausdruck seiner sich am Leben wundstoßenden Seele ist. Trat man abends vor die Türe, dann standen im Mondschein die Berggipfel in der überirdischen Bläue da, die Kirchners Landschaften erfüllt.

In den deutschen Museen war Kirchner vor allem mit Werken aus der Zeit der „Brücke“ vertreten — seine Davoser Jahre konnte man auf Ausstellungen in einer immer nur von ihm selbst getroffenen Auswahl kennenlernen. Durch Hitlers Verfolgung war uns dann sein Schaffen in den letzten Lebensjahren vollständig unbekannt geblieben. Dr. Bauer vermittelte mir den Einblick in die Epoche von außerordentlicher Produktivität, vielfältigen Wandels der Problemstellung sowie stärkster künstlerischer Kraft. In seinem Hause erkannte ich erst ganz die überragende Bedeutung, die Kirchners Kunst zukommt, die ihn den großen Gestaltern des 20. Jahrhunderts an die Seite stellt.

Das durch äußerste Sensibilität vereinsamte Genie litt unter der Ächtung, die sein hohes und verantwortungsbewußtes Streben in Deutschland erfuhr. Obgleich er in der Schweiz nicht persönlich getroffen wurde, trieb es ihn 1938 in den Freitod!

Dr. Bauer war der Freund und der Arzt Kirchners und erkannte die Größe und Eigenart seiner Kunst. Seine ausschließlich ihm gewidmete Sammlung hat dem Maler in seiner ständig bedrohten seelischen Existenz menschlichen und künstlerischen Halt und Förderung gegeben.

Ich danke Herrn Dr. Bauer aufrichtig für die großzügige Bereitwilligkeit, mit welcher er uns seinen einzigartigen Besitz an Werken Ernst Ludwig Kirchners überlassen hat.

Ludwig Grote

Nürnberg, Ende Juli 1952

Selbstbildnis, Bleistiftzeichnung, 1915 (128)

Mädchen unter Japanschirm, 1906 (1)

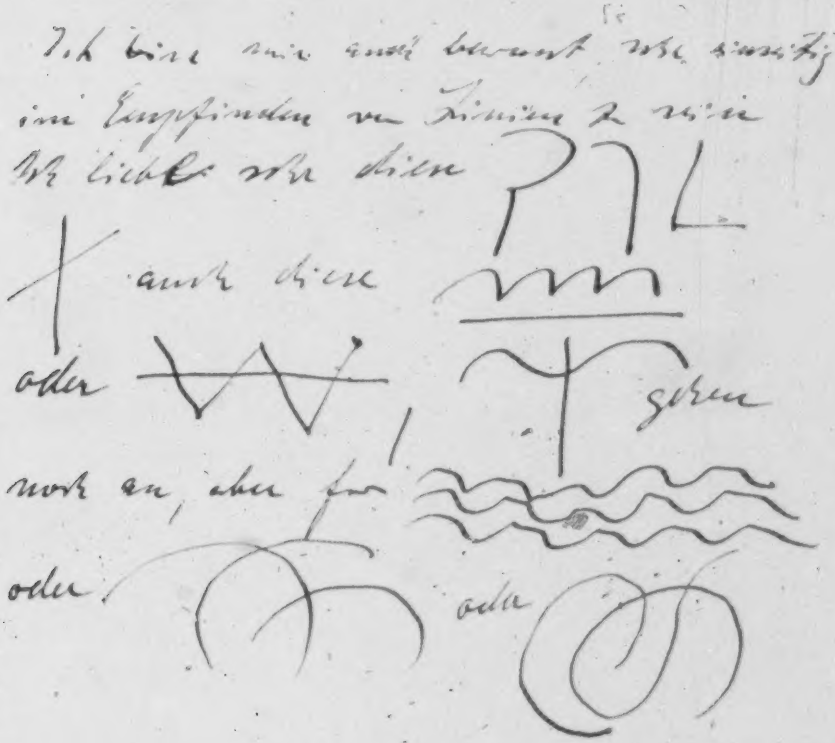
EIN BRIEF VON ERNST LUDWIG KIRCHNER

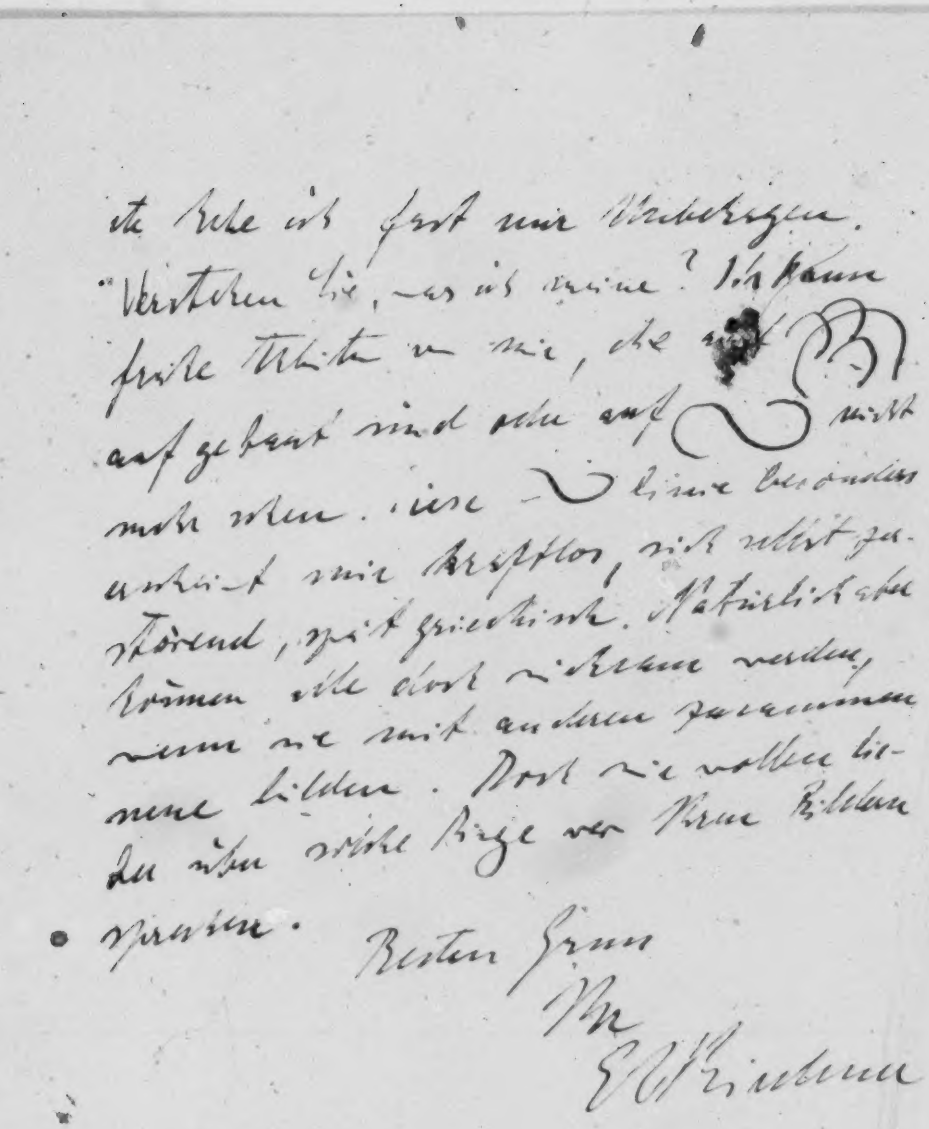
Wildboden, 3. Mai 1929

Sehr geehrter Herr Winter,

ich bin mit Ihnen vollkommen d'accord für unser Schaffen jeden Reichtum der sichtbaren und unsichtbaren Welt als Erreger voll anzunehmen. Ebenso kann das Werk aus okularen, aus Gehör, aus Tastempfindungen, aus innerem Erleben entstehen usw. Ich meinte mit meiner Bemerkung von Grenzgebiet nicht etwa fehlende intellektuelle Gesetzmäßigkeit oder gar so kontrolliertes Schaffen, damit zerstört sich ja der Akademiker immer seine Vision, wenn er endlich mal eine hat, bei der Arbeit. Was mich bei der Raupe bei der sitzenden Gestalt in der Reproduktion stört, ist gerade die logisch intellektuell durchdacht erscheinende Ordentlichkeit bei der doch zugrunde liegenden inneren Vision.

Aber auch das ist sicher rein persönliche individuelle Empfindung und ich werde mich sehr freuen, wenn ich mit Ihnen Arbeiten von Ihnen sehen kann. Ich komme jetzt so um den 11ten herum über Zürich. Da sind Sie ja wieder dort. Von Mensch zu Mensch kann ich viel besser sagen, was ich meine, das Schreiben klingt so gespreizt und so mißverständlich, wenn man nicht weiß, was der andere unter best. Ausdrücken versteht.





Für die Überlassung dieses Briefes habe ich meinem Freunde Fritz Winter, Diessen, zu danken.

LEBENSDATEN

1880 Am 6. Mai in Aschaffenburg geboren.
Großvater Pfarrer, Vater Ingenieur in der Papier-Industrie, Mutter Marie Elise geb. Franke aus einer Kaufmannsfamilie.

1887—89 In Perlen bei Luzern.
Tätigkeit des Vaters in der dortigen Papierfabrik.

1889 Vater als Professor für Papierforschung an die Gewerbe-Akademie in Chemnitz berufen.
Besuch der Volksschule und des Real-Gymnasiums.

1898 Studienreise nach Nürnberg. Beeindruckt von der Kunst Dürers. Durch die Druckstöcke früher Holzschnitte und der Wiegendrucke zu den ersten eigenen Holzschnitten angeregt. Erste Landschaften im impressionistischen Stil.

1901 Nach dem Abitur auf Wunsch des Vaters Studium der Architektur an der Technischen Hochschule in Dresden. Daneben Malerei.

1902 Künstlerische Zusammenarbeit mit dem Architekturstudenten Fritz Bleyl.

1903—04 Zwei Semester an der Kunstschule von W. Debschitz und Hermann Obrist in München.

1904 Wiederaufnahme des Architekturstudiums in Dresden.
Freundschaft und künstlerische Zusammenarbeit mit dem Mitstudenten Erich Heckel.

Ablehnung der akademischen Tradition. Bestätigung des eigenen Formwillens in den Werken von Beham, Cranach und der deutschen Meister des Mittelalters. Anregung durch die Schnitzereien der Palau-Insulaner im Museum der Völkerkunde und durch den japanischen Holzschnitt. Wohl unter dem Eindruck einer Ausstellung von Neoimpressionisten, die Kirchner (nach seiner Angabe) in München gesehen hatte, pointillistische Bilder.

Ausbau eines leeren Metzgerladens in der Berliner Straße zum Atelier durch Heckel. Gemeinsame Arbeit dort und in Kirchners Zimmer.

1905 Karl Schmidt aus Rottluff Student der Architektur in Dresden. Durch Heckel bei Kirchner und Bleyl eingeführt und zur Mitarbeit aufgefordert.

Namengebung der Künstlergruppe: „Brücke". „Eine von den Bestrebungen der ‚Brücke' ist, alle revolutionären und gärenden Elemente an sich zu ziehen, das besagt der Name ‚Brücke'." (Aus dem Einladungsschreiben der Gruppe an Emil Nolde.)

Architekturdiplom Kirchners und gänzliche Zuwendung zur Malerei.

1906 „Programm der Brücke" von Kirchner verfaßt. Anschluß von Emil Nolde, Max Pechstein, Axel-Gallén und Cuno Amiet an die „Brücke".

Heckel in Dangast, Kirchner in dessen Atelier. Im Sommer gemeinsame Arbeit mit Pechstein in Goppeln bei Dresden.

Erste und zweite Ausstellung der „Brücke" im Ausstellungsraum einer Lampenfabrik in einem Vorort bei Dresden. Schroffe Ablehnung beim Publikum.

Herausgabe und Verkauf der ersten Graphik-Mappe der „Brücke" an einen Kreis von Passiv-Mitgliedern.

1907—09 In den Sommermonaten Arbeit der Gruppe an den Moritzburger Seen bei Dresden. Aktstudien im Freien. Im Winter enge Lebens- und Arbeitsgemeinschaft in Kirchners und in Heckels neuem Atelier in der Berliner Straße. Gemälde, Graphik, Holzplastiken, Schnitzereien, Stoffdrucke. Gemeinsame Ausstattung der Ateliers mit Wandmalereien, Holzplastik, geschnitzten und bemalten Bänken und Schemeln. 1908: Anschluß des Malers van Dongen.

„Brücke-Stil" um 1907: großflächige, holzschnittartige Bilder (Parallele des „Fauvismus" in Frankreich). Bildmotive: Akt, Leben in Café und Tingeltangel, Varieté und Zirkus. Erste Straßenbilder Kirchners.

1910 Reise Kirchners mit Otto Müller nach Böhmen. Dessen Beitritt zur „Brücke".

Im September große „Brücke"-Ausstellung in der Galerie Arnold, Dresden. Erster Katalog der Gruppe mit Originalholzschnitten der Künstler.

Beteiligung der „Brücke" an den Ausstellungen der „Neuen Sezession" in Berlin.

„Brücke"-Mappe 1910 von Kirchner.

1911 Übersiedlung der „Brücke"-Künstler Heckel, Kirchner und Schmidt-Rottluff nach Berlin.

Veröffentlichung von Holzschnitten und Zeichnungen in der Zeitschrift „Der Sturm" von Herwarth Walden.

Gründung des Muim-Institutes (Moderner Unterricht in Malerei) durch Kirchner und Pechstein.

Kirchners psychologischer Expressionismus Großstadtbilder.

1912 Teilnahme an der Graphik-Ausstellung des „Blauen Reiters" in München und an der gleichnamigen Ausstellung in der Galerie „Der Sturm" in Berlin.

Ausmalung der „Kapelle" in der Internationalen Kunstausstellung des „Sonderbundes" in Köln durch Kirchner und Heckel. Im Sommer gemeinsame Arbeit beider auf der Insel Fehmarn.

1913 Kirchner-Ausstellung im Folkwang-Museum, Hagen.
Sommer in Fehmarn.

„Chronik der Brücke" von Kirchner verfaßt, in wenigen Exemplaren als Privatdruck erschienen. Von den Mitgliedern der „Brücke" abgelehnt wegen zu subjektiver Darstellung. Unter anderem deshalb Auflösung der „Brücke".

1914 Sommer in Fehmarn. Nach Kriegsausbruch Meldung Kirchners als Fahrer zur Artillerie.

1915—16 Militärische Ausbildung in Halle. Körperlicher und seelischer Zusammenbruch. Auf Fürsprache seines Reit-Ausbilders, Prof. Hans Fehr, eines ehemaligen Passiv-Mitgliedes der „Brücke", vom Heeresdienst befreit und dem Sanatorium Dr. Kohnstamm in Königstein im Taunus zugewiesen.
Fresken im Treppenhaus des Sanatoriums nach Motiven von Fehmarn.
1916: Holzschnittfolge „Peter Schlemihl".
Ausstellung bei Ludwig Schames in Frankfurt a. M.

1917 Nach kurzem Aufenthalt in Berlin im Mai, Übersiedlung nach Davos. Halb gelähmt. Versuch, auf der „Staffelalp" bei Frauenkirch weiterzuarbeiten. Auf den Rat seines Freundes Henri van de Velde seit September Aufenthalt im Sanatorium von Dr. Binswanger in Kreuzlingen.
Holzschnittfolgen: „Triumph der Liebe" von Petrarca und „Absalom" (1917/18).

1918 Ausstellung von 22 Werken im Kunsthaus Zürich.
Im Juli Entlassung aus dem Sanatorium und Niederlassung auf der „Längmatt" bei Frauenkirch.
Neue künstlerische Motive: Bauern und Bergwelt.

1919, 20, 22 Ausstellungen bei Ludwig Schames, Frankfurt a. M.

1923 Übersiedlung auf den „Wildboden" im Eingang zum Sertigtal, unweit Frauenkirch bei Davos.
Ausstellung Kunsthalle Basel. Starker Eindruck auf die jungen Basler Maler.

1924 „Umbra vitae" von Georg Heym; in Typographie, Einband, Vorsatz und Holzschnitt-Illustration ganz von Kirchner gestaltet.
Ausstellung im Kunstmuseum Winterthur.

1924—26 Anschluß der Basler „Rot-Blau"-Maler Camenisch, Albert Müller und des Bildhauers Hermann Scherer an Kirchner und Arbeit unter seiner Anleitung.
Ausstellung in der Galerie Paul Cassirer in Berlin 1926.
Um 1926: Beginn der „abstrakten" Periode.

1929—32 Entwürfe für die künstlerische Ausgestaltung des Folkwang-Museums in Essen (Ausführung durch das Dritte Reich verhindert).
1931 Mitglied der Akademie der Bildenden Künste in Berlin.

1933 Große Ausstellung in der Kunsthalle Bern.

1937 Beschlagnahme von 639 Werken Kirchners in Deutschland als „entartet". 32 seiner Werke auf der Ausstellung „Entartete Kunst".

1938 Schmerzen einer sich zusehends verschlimmernden Darmkrankheit, Verzweiflung über die politische und geistige Entwicklung Deutschlands.
Freitod am 15. Juni 1938.
Begraben auf dem Waldfriedhof in Davos.

KATALOG

Vorbemerkung: Die Maße sind in cm angegeben. Sch. = Nr. bei Gustav Schiefler, Die Graphik E. L. Kirchners, 2 Bde., Berlin, 1926, 1931.

ÖLGEMÄLDE

1 MÄDCHEN UNTER JAPANSCHIRM
bez. u. dat. 1906, Leinwand, H. 92 Br. 80
Abb. S. 8

2 SPIELENDE NACKTE MENSCHEN UNTER BAUM (Badende in Moritzburg)
bez., Leinwand, H. 80, Br. 90 (1908)

3 SEE IM BÖHMER WALD
bez., Leinwand, H. 80, Br. 90 (1908)
Abb. S. 15

4 EINE KÜNSTLERGRUPPE
bez. u. dat. 1912, Leinwand, H. 95 Br. 95
Abb. S. 16

5 STRASSENSZENE IN BERLIN
bez., Leinwand, H. 125 Br. 90 (1912/14)
Abb. S. 17

6 ZIRKUS
bez., Leinwand, H. 120 Br. 100 (1912/14)
Abb. S. 18

7 STILLEBEN: MÖWEN, MOHN UND ERDBEEREN
bez., Leinwand, H. 98 Br. 76 (um 1912/14)
Abb. S. 22

8 BADENDE AUF FEHMARN
bez., Leinwand, H. 75 Br. 100 (um 1912/14)

9 GRUPPE BADENDER AM STRANDE, FEHMARN
bez. u. dat. 1913, Leinwand, H. 126 Br. 90

10 DER ROTE TURM, HALLE a. d. S.
bez. u. dat. 1915, Leinwand, H. 120 Br. 90
Abb. S. 21

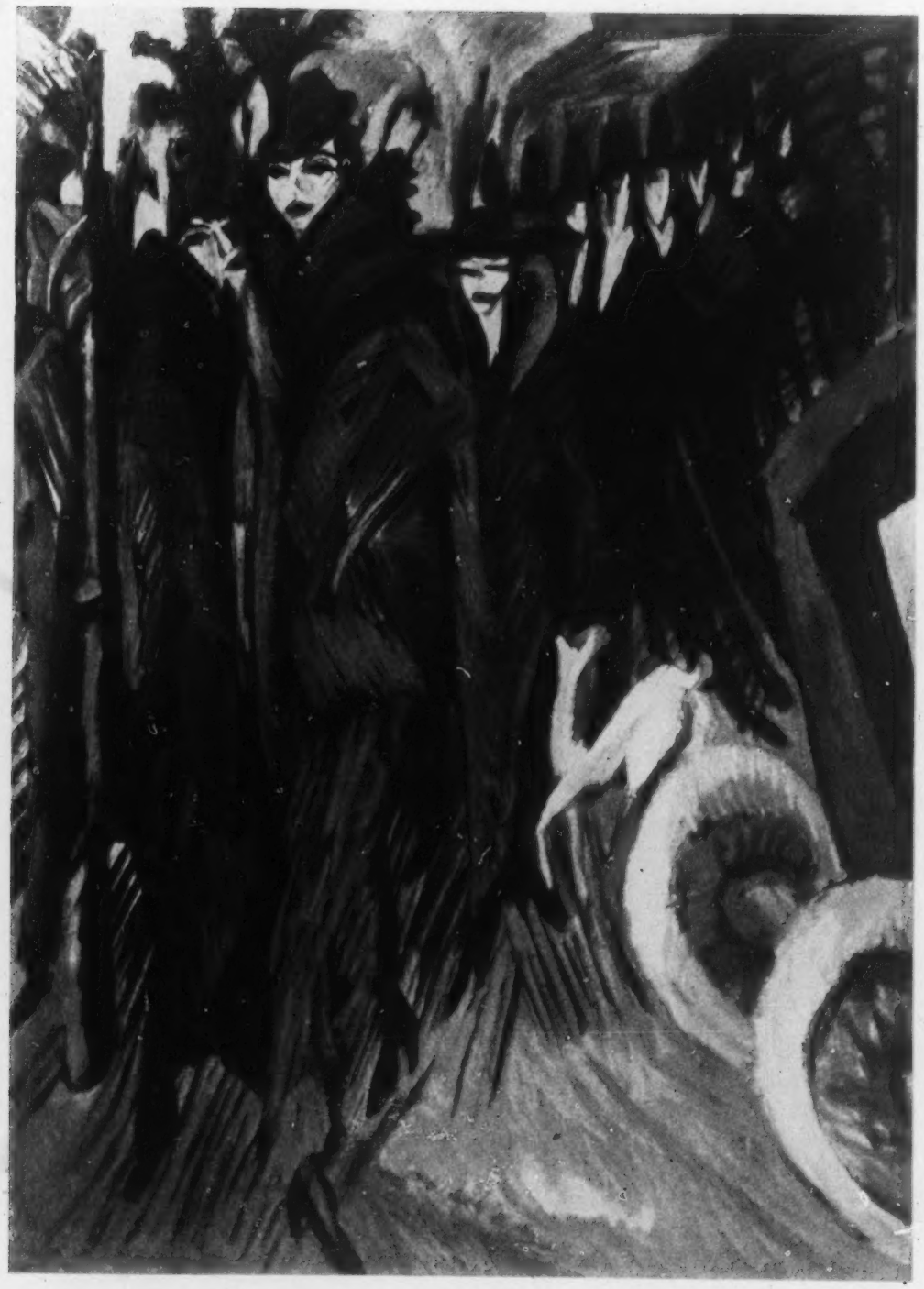
11 STEHENDER AKT
bez. u. dat. 1915, Leinwand, H. 120 Br. 60
Abb. S. 28

12 GARTEN GRAF IN JENA
bez. u. dat. 1916, Leinwand, H. 66 Br. 54
Abb. S. 27

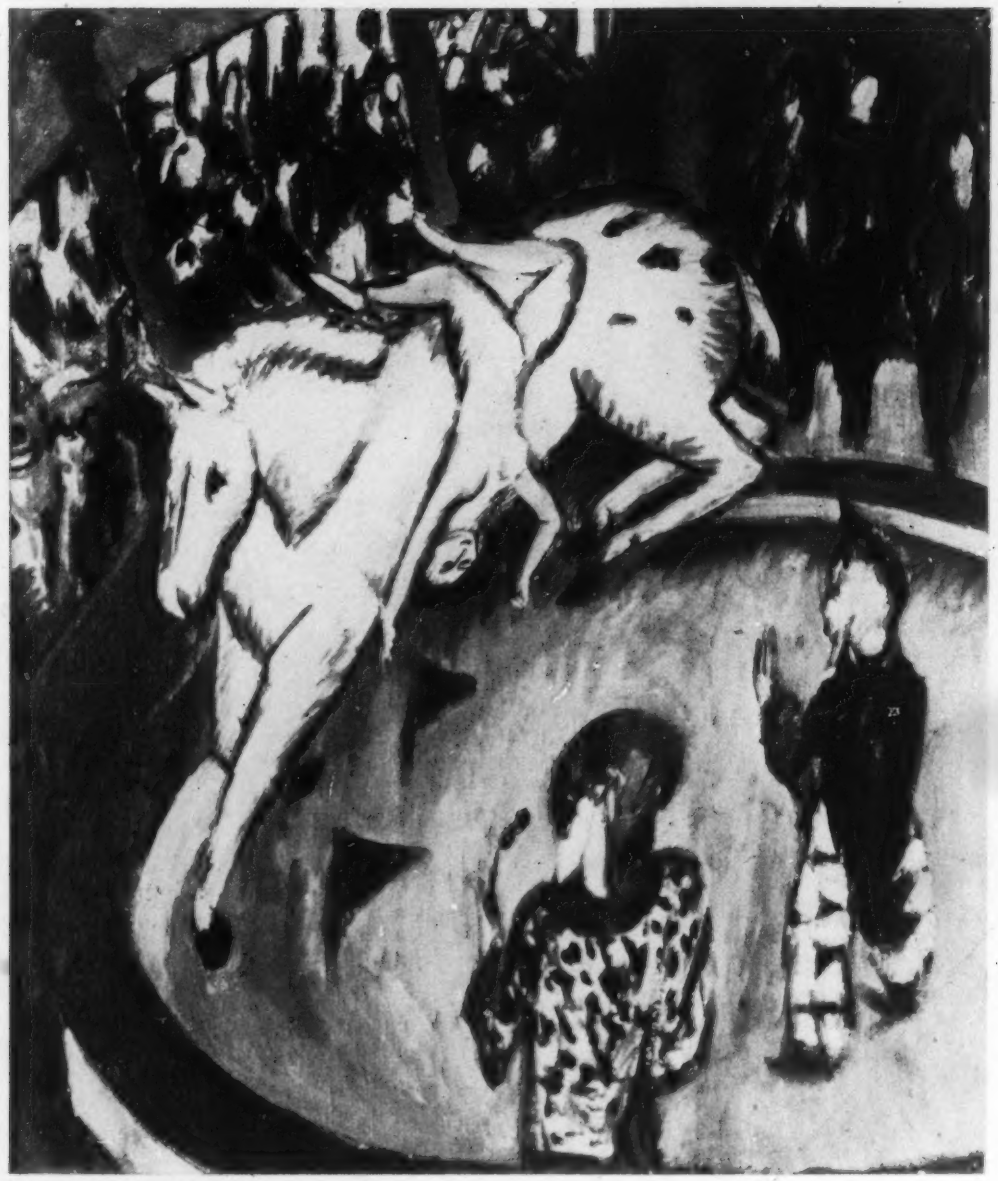
13 DER KRANKE (Selbstbildnis)
bez. u. dat. 1917, Holz, H. 60 Br. 70
Abb. S. 31

See im Böhmerwald, 1908 (3)

Eine Künstlergruppe, 1912 (4)



Straßenszene in Berlin, 1912/14 (5)



Zirkus, 1912/14 (6)

14 AUFGEHENDER MOND AUF STAFFELALP
bez. u. dat. 1917, Leinwand, H. 80 Br. 90
Abb. S. 32

15 ALPLEBEN (Triptychon)
bez., Leinwand, H. 90 Br. 80 u. 60 (1917)
Abb. S. 35

16 STILLEBEN: LILIEN
bez. u. dat. 1917, Leinwand, H. 80 Br. 70
Abb. S. 36

17 STILLEBEN: HOLZFIGUREN MIT BLUMEN
bez., Leinwand, H. 63 Br. 60 (1917)

18 HIRTE MIT ZIEGEN AM MORGEN
bez., Leinwand, H. 120 Br. 90 (1918)
Abb. S. 37

19 FRÜHLINGSLANDSCHAFT AUF STAFFEL-ALP
bez., Leinwand, H. 90 Br. 120 (1918)
Abb. S. 38

20 BERGSEE BEI DAVOS
bez. u. dat. 1919, Leinwand, H. 50 Br. 50

21 DIE BERGE
bez. u. dat. 1921, Leinwand, H. 124 Br. 167
Abb. S. 41

22 STUDENTIN UND FREUND
bez. u. dat. 1926, Leinwand, H. 60 Br. 43
Abb. S. 42

23 BILDNIS EINER ALTEN FRAU
(Frau L. Bauer).
bez., Leinwand, H. 60, Br. 46 (1927)

24 LIEBESPAAR
bez. u. dat. 1930, Leinwand, H. 150 Br. 100
Abb. S. 52

25 DREHENDE TÄNZERIN
bez. u. dat. 1931/32, Leinwand, H. 85 Br. 72
Abb. S. 51

26 FARBENTANZ
bez. u. dat. 1932, Leinwand, H. 100 Br. 90
Abb. S. 53

27 SERTIGWEG
bez., Leinwand, H. 120 Br. 100 (um 1936/37)
Abb. S. 54

28 HIRTEN
bez. u. dat. 1937, Leinwand, H. 120 Br. 90
Abb. S. 55

ZEICHNUNGEN UND AQUARELLE

29 LASTFUHRE
bez. u. dat. 1900, Kreide, H. 30,6 Br. 44,7

30 WEG MIT BÄUMEN
bez. u. dat. 1900, Pinsel, H. 44,7 Br. 34,4

31 HOCKENDES MÄDCHEN
bez. u. dat. 1901, Pinsel, H. 44,1 Br. 34,5

32 RUDERBOOT
bez., Kreide, H. 37,9 Br. 27,8 (1901/02)

33 LIEBESPAAR
bez. u. dat. 1902/03, rote u. blaue Kreide, H. 34,4 Br. 44,2

34 DRESDEN, Schloßplatz vom rechten Elbufer gesehen
bez. u. dat. 1903, Pastell, H. 32,1 Br. 42,8

35 ELBZILLE BEI DRESDEN
bez. u. dat. 1904, Kreide, H. 32 Br. 44,5

36 BRÜCKE ÜBER DIE ELBE BEI DRESDEN
bez., Rohrfeder u. Pinsel, H. 24,9 Br. 44,5 (1904)

37 DAME MIT ZIGARETTE
bez. u. dat. 1904, Pinsel, schwarze u. farbige Kreide, H. 89,8 Br. 69

38 MÄDCHEN-HALBAKT
bez. u. dat. 1904, Aquarell, H. 43,6 Br. 34,6

39 SITZENDER MÄDCHENAKT
bez. u. dat. 1904/05, Kreide, H. 44,2 Br. 34,1

40 TANZGRUPPE
bez. u. dat. 1904/05, schwarze u. farbige Kreide, H. 34 Br. 44,9

41 MÄDCHENAKT
bez. u. dat. 1905, Kreide, H. 59,8 Br. 49,1

42 ZWEI SITZENDE MÄDCHEN
bez. u. dat. 1905, schwarze u. farbige Kreide, H. 69 Br. 89,8

43 DREI LIEGENDE
bez. u. dat. 1905, Rohrfeder, H. 34,3 Br. 44,4

44 LIEBESPAAR IM FREIEN
bez. u. dat. 1905, Kreide, H. 44,3 Br. 34,5

45 ZWEI LAUFENDE
bez. u. dat. 1905, Kreide, H. 33,5 Br. 44,1

46 FRAUENKOPF
bez. u. dat. 1905, Blei, H. 27,2 Br. 34

Der rote Turm, Halle a. d. S., 1915 (10)

Stilleben: Möwen, Mohn und Erdbeeren, um 1912/14 (7)

47 HÄUSER AN BAHNUNTERFÜHRUNG IN DRESDEN
bez. u. dat. 1905, Feder u. Pinsel, H. 34,7 Br. 48,2

48 HEUERNTE
bez. u. dat. 1905/06, Kreide, H. 35 Br. 45
Abb. S. 58

49 DAME UND SPHINX
bez. u. dat. 1906, Kreide, H. 25,4 Br. 33,9

50 ZWEI LIEGENDE NACKTE MÄDCHEN
bez. u. dat. 1906, schwarze u. farbige Kreide, H. 36,1 Br. 46,2

51 SITZENDES NACKTES MÄDCHEN
bez. u. dat. 1906, Rohrfeder, H. 47 Br. 35,9

52 BADENDES PAAR
bez. u. dat. 1906, Kreide, H. 45,1 Br. 35,1

53 KÜNSTLERPAAR
bez. u. dat. 1906, schwarze u. farbige Kreide, H. 34,4 Br. 44,4

54 DREI TÄNZERINNEN
bez. u. dat. 1906, Pinsel, H. 43,6 Br. ca. 34

55 TANZENDE FRAUEN IM CAFE
bez. u. dat. 1906, Blei u. farbige Kreide, H. 34,6 Br. 26,5

56 TANZPAAR
bez. u. dat. 1906, Blei, H. 34,6 Br. 25,6

57 BADENDE AN DER ELBE
bez. u. dat. 1906, Blei, H. 34,7 Br. 42,4

58 STRASSENBILD MIT ZWEI OBELISKEN
bez. u. dat. 1906, Kreide u. Blei, H. 21,5 Br. 29,5

59 HÄUSER IN DRESDEN
bez. u. dat. 1906, Feder, H. 27,2 Br. 34,1

60 LANDSCHAFT, MORITZBURG
bez. u. dat. 1906, Aquarell, H. 36,7 Br. 46

61 DREI BADENDE MÄDCHEN
bez. u. dat. 1907, Kreide aquarelliert, H. 34,2 Br. 43,8

62 ZWEI MÄDCHEN
bez. u. dat. 1907, schwarze u. farbige Kreide, H. 43,1 Br. 34,7

63 ZWEI BADENDE MÄDCHEN, MORITZBURG
bez. u. dat. 1907, farbige Kreide, H. 34,3 Br. 44,6

64 WEIBLICHER RÜCKENAKT
bez. u. dat. 1907, Rohrfeder, H. 58 Br. 32,3

65 HOCKENDES NACKTES MÄDCHEN
bez. u. dat. 1907, Pinsel, H. 43,3 Br. 33,3

66 TANZSCHULE
bez. u. dat. 1907, Kreide, H. 47,7 Br. 37

67 ELBZILLEN
bez. u. dat. 1907, Rohrfeder u. Pinsel, H. 29,2 Br. 44,7

68 LANDSCHAFT MIT FLUSS
bez. u. dat. 1907, Pastell, H. 34,6 Br. 43,3

69 LANDSCHAFT MIT HÄUSERN
bez. u. dat. 1907, Kreide, H. 34,3 Br. 44,6
Abb. S. 61

70 LIEGENDES NACKTES MÄDCHEN UND MANN
bez. u. dat. 1907/08, Blei aquarelliert, H. 27,5 Br. 34,5

71 HOCKENDES NACKTES MÄDCHEN
bez. u. dat. 1907/08, Feder, H. 26,3 Br. 33,7

72 WALDSTÜCK MIT MENSCHEN
bez. u. dat. 1907/08, Kreide, H. 44,3 Br. 43,9

73 LIEBESPAAR
bez. u. dat. 1908, Kreide u. Bleistift auf gelbem Papier, H. 29 Br. 43

74 DAME VOR SPIEGEL
bez. u. dat. 1908, Blei, H. 58 Br. 35,5

75 ZWEI NACKTE MÄDCHEN
bez. u. dat. 1908, Kreide, H. 33,9 Br. 43,8

76 ZWEI LAUFENDE UNTER BÄUMEN
bez. u. dat. 1908, Kreide, H. 43,4 Br. 34,2

77 TANZSCHULE
bez. u. dat. 1908, Blei aquarelliert, H. 26 Br. 33,6

78 REITER
bez. u. dat. 1908, schwarze u. rote Kreide auf gelbem Papier, H. 24 Br. 32,7

79 BÄUME
bez. u. dat. 1908, Kreide, H. 27 Br. 33

80 MANN AUF BETT
bez. u. dat. 1908/10, Kreide, H. 33,4 Br. 43,9

81 PAAR
bez. u. dat. 1909, Rohrfeder, H. 49,2 Br. 59,8

82 AM MORITZBURGER TEICH
bez. u. dat. 1909, Blei aquarelliert, H. 27,3 Br. 34,2

83 NACKTES, AM BODEN SITZENDES MÄDCHEN
bez. u. dat. 1909, Pinsel, H. 42,1 Br. 32,2

84 SCHLAFENDE FRAU AUF LIEGESTUHL
bez. u. dat. 1909, Feder, H. 27,7 Br. 34,3

85 ZWEI TÄNZERINNEN
bez. u. dat. 1909, Feder u. Pinsel, H. 47,2 Br. 37,1

86 TÄNZER
bez. u. dat. 1910, Feder, H. 45,7 Br. 59,5

87 BILDNIS GERDA (?)
bez. u. dat. 1912, Blei, H. 39,2 Br. 52,3
Abb. S. 62

88 BRUSTBILD EINES MÄDCHENS
bez. u. dat. 1912, Blei, H. 53,5 Br. 37,9

89 FRAUENKOPF
bez., Kreide, H. 51,1 Br. 36,3 (1912)

90 SITZENDE FRAU
bez. u. dat. 1912, Blei, H. 34 Br. 46,5

91 HALBENTKLEIDETES MÄDCHEN
bez. u. dat. 1912, Blei, H. 47,3 Br. 30,7

92 MÄDCHEN AM STRAND
bez. u. dat. 1912, Blei aquarelliert, H. 46,1 Br. 37,8

93 BADENDE MÄDCHEN AUF FEHMARN
bez. u. dat. 1912, Blei, H. 59 Br. 46

94 BADENDE IN DÜNEN, FEHMARN
bez. u. dat. 1912, Blei, H. 46 Br. 58,8

95 LIEGENDER RÜCKENAKT AM STRANDE
bez. u. dat. 1912, Rohrfeder, H. 46,1 Br. 58,9

96 ZWEI MÄDCHEN
bez. u. dat. 1912, Kreide, H. 50 Br. 32,7

97 ZWEI MÄDCHEN AM STRANDE
bez. u. dat. 1912, Blei, H. 37,9 Br. 46,1

98 FEHMARNSTRAND MIT SEGELSCHIFF UND JOLLE
bez. u. dat. 1912, Blei aquarelliert, H. 34,6 Br. 45,8

99 KLEINER HAFEN
bez. u. dat. 1912, Aquarell, H. 33,9 Br. 44,5

100 LEUCHTTURM AUF INSEL FEHMARN
bez. u. dat. 1912, Aquarell, H. 31 Br. 47,3

101 HÄUSERGRUPPE
bez. u. dat. 1912, Kreide, H. 39,8 Br. 48,2

102 LEUCHTTURM UND HAUS AUF FEHMARN
bez. u. dat. 1912, Blei, H. 34 Br. 27,3

103 HAVELSEE-SCHILFLANDSCHAFT
bez. u. dat. 1912, Rohrfeder u. Pinsel (farbig), H. 55,5 Br. 37,2

104 BERLIN, STRASSENSZENE
bez. u. dat. 1912, Rohrfeder u. Pinsel (farbig), H. 54,4 Br. 38,9

105 BERLINER STRASSENSZENE
bez., Pastell, H. 40 Br. 30,2 (1912/13)

106 STRASSENSZENE
bez. u. dat. 1913, Rohrfeder u. Pinsel, H. 51,7 Br. 38,7

107 STRASSENSZENE
bez. u. dat. 1913, Rohrfeder u. Pinsel, H. 53,3 Br. 39

108 FRAUENKOPF
bez. u. dat. 1913, Rohrfeder, H. 46,1 Br. 31,8

109 FRAU NEBEN BANK STEHEND
bez. u. dat. 1913, Blei, H. 53,2 Br. 37,3

110 NACKTES MÄDCHEN AM TISCH
bez. u. dat. 1913, Pastell, H. 67,2 Br. 50,5

111 DREI BADENDE IN WELLEN
bez. u. dat. 1913, Kreide, H. 49,6 Br. 39,8

112 STRASSE MIT BÄUMEN, FEHMARN
bez. u. dat. 1913, Kreide, H. 49,7 Br. 40,3

113 STURM AM MEER, FEHMARN
bez. u. dat. 1914, Kreide, H. 38,4 Br. 49,4

114 FÜNF NACKTE MÄDCHEN MIT BOOT
bez. u. dat. 1914, Blei u. Feder, H. 34,3 Br. 34,4

115 KNIEENDER MÄDCHENAKT
bez. u. dat. 1914, Pastell, H. 67,4 Br. 50,9

116 MÄDCHENAKT IM FREIEN
bez. u. dat. 1914, schwarze u. farbige Kreide, H. 67 Br. 50,7

117 NACKTES MÄDCHEN, EINEN STOFF BETRACHTEND
bez. u. dat. 1914, Kreide, H. 36,8 Br. 27,8

118 SITZENDER MÄDCHENAKT
bez. u. dat. 1914, Rohrfeder, H. 46,8 Br. 34,2

119 ZWEI HERREN UND TÄNZERINNEN
bez. u. dat. 1914, Rohrfeder, H. 67 Br. 50,3

120 ZWEI MÄDCHENAKTE
bez. u. dat. 1915, Rohrfeder u. Pinsel, H. 54 Br. 34,3

Garten Gräf in Jena, 1916 (12)

Stehender Akt, 1915 (11)

121 ZWEI NACKTE FRAUEN
bez. u. dat. 1915, Feder, H. 48,5 Br. 31,8

122 TÄNZERIN
bez. u. dat. 1915, farbige Kreide, H. 47 Br. 42,4

123 DREI IM GESPRÄCH
bez. u. dat. 1914/15, Kreide, H. 32,2 Br. 31

124 STUDIE ZUM ROTEN TURM, Halle a. d. S.
bez. u. dat. 1915, Feder, H. 31,8 Br. 24,7

125 BELEBTE STRASSENKREUZUNG
bez. u. dat. 1915, Rohrfeder, H. 53,3 Br. 58,5

126 FRAUENKOPF
bez. u. dat. 1915, Kreide, H. 52,7 Br. 36

127 SCHAUKELNDES MÄDCHEN IM WALDE
Rohrfeder, H. 22,9 Br. 29,4 (um 1915)

128 SELBSTBILDNIS
bez. u. dat. 1915, Blei, H. 37 Br. 32,2

129 STILLEBEN MIT BLUMENSTRAUSS UND FLASCHE
bez. u. dat. 1915, Rohrfeder, H. 39,4 Br. 32,2

130 WALD IM TAUNUS
bez. u. dat. 1915, Blei u. Pinsel auf gelbem Papier, H. 42,3 Br. 49,3

131 DER KÖNIGSTEIN IM TAUNUS
bez. u. dat. 1915, Kreide u. Pinsel auf gelbem Papier, H. 42,8 Br. 58,8

132 BAHNHOF KÖNIGSTEIN
bez. u. dat. 1915/16, Kreide, H. 47 Br. 44,2

133 ZWEI MENSCHEN
bez. u. dat. 1915/16, Feder, H. 56,6 Br. 37,2

134 ZWEI LIEGENDE NACKTE MÄDCHEN
bez. u. dat. 1916, Pinsel, H. 35,3 Br. 49,9

135 WALDSTÜCK IM TAUNUS
bez. u. dat. 1916, Kreide, H. 44,7 Br. 46,9

136 HIRTE MIT ZIEGEN
bez. u. dat. 1917, Blei u. Rohrfeder, H. 38,1 Br. 50

137 HIRTE MIT HERDE
bez. u. dat. 1917, Rohrfeder u. Pinsel, H. 38,1 Br. 50,1

138 BERGWALD
bez. u. dat. 1917, Blei, Pinsel u. Kreide, H. 50,1 Br. 38,2

139 GEBIRGSTAL
bez. u. dat. 1917, Pinsel, H. 49 Br. 68,7

140 LANDSCHAFT MIT MENSCHEN
bez. u. dat. 1917, Blei u. farbige Kreide, H. 41,2 Br. 56

141 ALTER BAUER
bez. u. dat. 1917, Blei u. Rohrfeder, H. 50 Br. 38

142 FRAU MIT KIND
bez. u. dat. 1917, Blei u. farbige Kreide, H. 50,1 Br. 36,8

143 MÄNNLICHER KOPF MIT HOLZFIGUR
bez. u. dat. 1917, Blei, H. 50,2 Br. 32,7

144 WALDWEG MIT SPAZIERGÄNGERN
bez. u. dat. 1917/18, Rohrfeder u. Pinsel, H. 59 Br. 46

145 ZWEI MÄNNER VOR EINEM DORF
bez. u. dat. 1918, schwarze u. grüne Kreide, H. 39 Br. 35,3

146 BAUERN MIT PFERD
bez. u. dat. 1918, Kreide, H. 51,3 Br. 37,6

147 BAUERN AUF WIESE
bez. u. dat. 1918, Pinsel u. rote Kreide, H. 38,3 Br. 50,2

148 GRUPPE VON DREI FRAUEN
bez. u. dat. 1918, Kreide, H. 51,1 Br. 41

149 SITZENDE BAUERN AM SEE
bez. u. dat. 1918, Kreide, H. 35,1 Br. 41,3

150 SITZENDE FRAU
bez. u. dat. 1918, Blei u. Pinsel, H. 56,1 Br. 36,2

151 WIESENSTÜCK MIT ENZIAN
bez. u. dat. 1918, Feder, H. 26,2 Br. 32,1

152 LANDSCHAFT MIT BÄUMEN
bez. u. dat. 1918/19, Kreide, H. 56 Br. 36,5

153 BAUERN
bez. u. dat. 1919, Kreide, H. 37,8 Br. 51,9

154 MÄNNER BEI TISCH IM FREIEN
bez. u. dat. 1919, Kreide, H. 35,9 Br. 49,9

155 VIER BÄUERINNEN
bez. u. dat. 1919, Kreide, H. 38,5 Br. 51,9

156 KÜHE IM STALL
bez. u. dat. 1919, Blei u. Pinsel, H. 38,1 Br. 35,8

157 HÜHNER
bez. u. dat. 1919, Pinsel, H. 36,5 Br. 50

158 LANDSCHAFT MIT ZIEGEN UND HIRTEN
bez. u. dat. 1919, Pinsel, H. 36,7 Br. 56

Der Kranke (Selbstbildnis), 1917 (13)

Aufgehender Mond auf Staffelalp, 1917 (14)

159 WALDWEG
bez. u. dat. 1919, Kreide, H. 67,5 Br. 51

160 WALDSTÜCK
bez. u. dat. 1919, Kreide, H. 52,5 Br. 50,1

161 AMSELFLUH VON OSTEN
bez. u. dat. 1919, Kreide, H. 36,3 Br. 51,8

162 MÄHER
bez. u. dat. 1919/20, Kreide, Feder u. Pinsel, H. 38,2 Br. 50,1

163 HOLZTRÄGER
bez. u. dat. 1919/20, Blei u. Pinsel, H. 33,7 Br. 43,1

164 LANDSCHAFT MIT HÄUSERN
bez. u. dat. 1919/20, Kreide, H. 47 Br. 31,3

165 FAMILIE AUF WIESE
bez., Aquarell, H. 32,7 Br. 51,4 (um 1920)

166 MANN UND SIRENEN
bez., Feder u. Pinsel, H. 43,7 Br. 32,8 (um 1920)

167 FÜNF MÄRCHENSKIZZEN
bez. u. dat. 1920, Feder (schwarz u. rot), H. 27,7 Br. 33,8

168 GEBIRGSORT
bez. u. dat. 1920, Feder, H. 35,3 Br. 52,2
Abb. S. 46

169 ZWEI KÜNSTLER IM ATELIER
bez. u. dat. 1921, Pastell, H. 30,2 Br. 50,1

170 LANDSCHAFT MIT KÜHEN
bez. u. dat. 1921, Kreide, H. 35,8 Br. 53,4

171 BERGTANNE
bez. u. dat. 1921, Aquarell, H. 55,1 Br. 36

172 DREI MÄNNERKÖPFE
bez. u. dat. 1922, schwarze u. gelbe Kreide, H. 39,5 Br. 46,3

173 DREI FRAUEN AN GARTENMAUER
bez. u. dat. 1922, Feder, H. 28,5, Br. 22,5

174 BAUERN UM DAS FEUER
bez., Aquarell, H. 34,8 Br. 49,9 (1922)

175 BLÜHENDES WIESENSTÜCK
bez. u. dat. 1922, Blei, H. 50,2 Br. 38,2

176 STRASSE UND EISENBAHN
bez. u. dat. 1922, Rohrfeder, H. 35,4 Br. 52,3

177 BERGLANDSCHAFT
bez. u. dat. 1922, Aquarell, H. 41,3 Br. 50,2
Abb. S. 66

178 BILDNIS SCHERRER
bez. u. dat. 1923, Feder, H. 33,3 Br. 25,9

179 MALER BEI DER ARBEIT
bez. u. dat. 1923, Feder u. Pinsel, H. 50,4 Br. 34,5

180 TISCHRUNDE
bez. u. dat. 1923, Kreide, H. 35,5 Br. 52,4

181 LANDSCHAFT MIT HOLZ FAHRENDEM BAUERN
bez. u. dat. 1923, Kreide, H. 50,5 Br. 40,4

182 BAUERNWAGEN UND MÄHER
bez. u. dat. 1923, Kreide, H. 35,9 Br. 49,3

183 BAUERN BEI DER HEUERNTE
bez. u. dat. 1923, farbige Kreide, H. 49,6 Br. 35,4

184 WIESENSTÜCK MIT BLUMEN
bez. u. dat. 1923, farbige Kreide, H. 35,3 Br. 50,5

185 DAVOS, SCHNEELANDSCHAFT VOR DEM HAUSE DES KÜNSTLERS
bez. u. dat. 1923, Blei u. Feder, aquarelliert, H. 31,2 Br. 42,2

186 ZWEI NACKTE FRAUEN MIT KIND
bez. u. dat. 1924, Pinsel, H. 51,8 Br. 34,4

187 NACKTE FRAUEN UND KINDER IM WALDE
bez. u. dat. 1924, farbige Kreide, H. 34,6 Br. 50,7

188 RASENSTÜCK UNTER BÄUMEN
bez. u. dat. 1924, Feder getönt, H. 43,1 Br. 52,2

189 BERGLANDSCHAFT MIT HÄUSERN
bez. u. dat. 1924, Pinsel, H. 35,5 Br. 52,2

190 WEIBLICHER AKT
bez. u. dat. 1924/25, farbige Kreide, H. 48 Br. 33,9

191 KOPF EINES JUNGEN MANNES
bez. u. dat. 1924/25, Pastell, H. 51,1 Br. 31,3

192 DAVOS, JUNKERBODEN
bez., Pinsel, schwarze u. farbige Kreide, H. 36 Br. 48,9 (um 1924/25)

193 KOPFSTUDIE
bez. u. dat. 1925, Feder u. Pinsel, H. 50 Br. 36,9

194 TELLS SCHUSS
bez. u. dat. 1925, Kreide aquarelliert, H. 35,5 Br. 30,3

195 VIER MÄNNER
bez. u. dat. 1925, Feder u. Pinsel, H. 48,2 Br. 36,5

196 ZWEI AKTE
bez. u. dat. 1925, Pinsel u. farbige Kreide, H. 47,7 Br. 35,5

Alpleben (Triptychon), 1917 (15)

Stilleben: Lilien, 1917 (16)

Hirte mit Ziegen am Morgen, 1918 (18)

Frühlingslandschaft auf Staffelalp, 1918 (19)

197 TOTENTANZ (Mary Wigmann mit Tanzschule)
bez. u. dat. 1925, schwarze u. farbige Kreide, H. 47,5 Br. 36,8

198 FAHRRADAKROBATEN
bez. u. dat. 1925, Feder u. Pinsel, H. 53,5 Br. 29,2

199 TANZCAFE
bez. u. dat. 1925, Kreide u. Pinsel, H. 35,8 Br. 49,7

200 PELZANEMONEN
bez. u. dat. 1925, Aquarell, H. 37,9 Br. 49,2

201 LANDSCHAFT MIT BACH
bez. u. dat. 1925, Aquarell, H. 35,4 Br. 45,9

202 DAVOS
bez. u. dat. 1925, Aquarell, H. 36 Br. 48,8

203 MONDNACHT
bez. u. dat. 1925, Aquarell, H. 35,1 Br. 49,4

204 BERGLANDSCHAFT
bez. u. dat. 1925, Blei u. farbige Kreide auf gelbem Papier, H. 49,5 Br. 35,4

205 GEBIRGSWALD
bez. u. dat. 1925, Feder u. Pinsel, H. 50,5 Br. 35,2

206 FRAUENKIRCH, LANDSCHAFT MIT TIEREN
bez. u. dat. 1925, schwarze u. farbige Kreide, H. 35,9 Br. 49,7

207 MÄNNLICHES PORTRÄT
bez. u. dat. 1925/26, Kreide, H. 52,2 Br. 35,7

208 GEIGER
bez. u. dat. 1926, Pinsel, H. 49,8 Br. 34,3

209 BAUERN MIT SCHUBKARREN
bez. u. dat. 1926, Aquarell, H. 36,2 Br. 49,4

210 WEIBLICHER AKT
bez. u. dat. 1926, schwarzer u. farbiger Pinsel, H. 42 Br. 32,9

211 ZWEI NACKTE MÄDCHEN IM GESPRÄCH
bez. u. dat. 1926, Kreide, H. 50,5 Br. 34,7

212 LIEGENDE FRAU
bez. u. dat. 1926, Aquarell, H. 29,9 Br. 55,9

213 ZIRKUS
bez. u. dat. 1926, Aquarell, H. 31,8 Br. 52,2

214 SCHNEELANDSCHAFT MIT MENSCHEN
bez. u. dat. 1926, farbige Kreide, H. 35,6 Br. 50,5

215 LESENDE FRAU
bez. u. dat. 1927, Aquarell, H. 41,5 Br. 32,1

216 GESPRÄCH UNTER DER LAMPE
bez. u. dat. 1927, Feder u. Pinsel, H. 48,9 Br. 35,8

217 KOPF FRAU BAUER
bez., Feder u. Pinsel, H. 49,3 Br. 35,9 (1927)

218 WEIBLICHES PORTRÄT (Frau Bauer)
bez. u. dat. 1927, Blei auf gelbem Papier, H. 46,6 Br. 34,5

219 PORTRÄTSTUDIE (Frau Bauer)
bez. u. dat. 1927, Kreide u. Pinsel, H. 49 Br. 35,5

220 PORTRÄTSTUDIE (Frau Bauer)
bez. u. dat. 1927, Kreide u. Pinsel, H. 49,1 Br. 35,9

221 FRAUENKOPF
bez. u. dat. 1927, Feder u. Pinsel, H. 48,8 Br. 35,8

222 MÄNNERKOPF
bez. u. dat. 1927, Blei, H. 44,3 Br. 26

223 MÄNNLICHER KOPF
bez. u. dat. 1927, Feder, H. 31,8 Br. 26

224 SITZENDER WEIBLICHER AKT
bez. u. dat. 1927, Kreide, H. 50,4 Br. 39,2

225 STEHENDER WEIBLICHER AKT
bez. u. dat. 1927, Blei, H. 46,3 Br. 34,7

226 SCHAF UND LAMM
bez. u. dat. 1927, Feder u. Pinsel, H. 27,9 Br. 35,2

227 OHNE TITEL
bez. u. dat. 1927, Kreide u. Pinsel, H. 49,4 Br. 36
Abb. S. 68

228 LANDSCHAFT MIT JÄGER
bez. u. dat. 1927, Feder, H. 51,3 Br. 37,4

229 MANN AUF DER STRASSE
bez. u. dat. 1928, Aquarell, H. 46,8 Br. 37,6

230 SELBSTKONTROLLE
bez. u. dat. 1928, Pastell, H. 42,9 Br. 28,4

231 FREUNDLICHES UNTIER
bez. u. dat. 1928, Feder u. Pinsel, H. 36,3 Br. 51,3

232 DREI AKTE IM WALDE
bez. u. dat. 1928, Aquarell, H. 44,4 Br. 34,1

233 LAUFENDE
bez. u. dat. 1928/29, Pinsel, H. 48,5 Br. 37,7

234 MÄNNLICHES BRUSTBILD
bez. u. dat. 1929, Feder, H. 26,1 Br. 24

235 WEIBLICHES BRUSTBILD
bez. u. dat. 1929, Blei, H. 42,8 Br. 31

236 ZWEI TÄNZERINNEN
bez. u. dat. 1929, Kreide, H. 41 Br. 32,7

Die Berge, 1921 (21)

Studentin und Freund, 1926 (22)

237 WEIBLICHER AKT
bez. u. dat. 1929, Kreide, H. 52.3 Br. 35,4

238 BEWEGTE FRAUENFIGUR
bez. u. dat. 1929, Kreide, H. 49,5 Br. 38,4

239 ERREGTE KÖPFE
bez. u. dat. 1929, Blei, H. 35,5 Br. 47,3

240 STUDIE FÜR FRAUEN IM WALDE
Kreide u. Feder, H. 36,1 Br. 50,9 (um 1930/35)

241 ZWEI KÖPFE
bez. u. dat. 1931, Feder, H. 50,5 Br. 36,3

242 ZWEI KÖPFE
bez. u. dat. 1931, Blei, H. 49,8 Br. 38,4

243 AM BODEN SITZENDER FRAUENAKT
bez. u. dat. 1931, Feder, H. 23,9 Br. 23,9

244 ZWEI NACKTE MÄDCHEN IM WALDE
bez., Aquarell mit Kreidevorzeichnung, H. 50 Br. 38,6 (um 1931)

245 BALLSPIELENDE MÄDCHEN IM WALDE
dat. 1931/32, Kreide, H. 50,3 Br. 36,3

246 BODENAKROBATEN
bez. u. dat. 1932, Kreide, H. 36 Br. 51

247 STUDIE ZUR DREHENDEN TÄNZERIN
bez. u. dat. 1932, Kreide u. Pinsel, H. 51,2 Br. 36

248 SITZENDES LIEBESPAAR
bez. u. dat. 1932, Blei, H. 51 Br. 36,6

249 MÄNNLICHER UND WEIBLICHER KOPF
bez. u. dat. 1933, Kreide, H. 34,8 Br. 46,5

250 IM CAFE
bez. u. dat. 1933, Blei, mit Tinte getönt, H. 35,2 Br. 50,5

251 NACHT IN DAVOS
Tintenskizze, H. 50 Br. 37,3 (1933)

252 TÄNZERIN
bez., Kreide, H. 50,2 Br. 36,1 (1934)

253 SONNIGER HANG
bez. u. dat. 1934, Kreide, H. 36,3 Br. 50,5

254 HOF MIT SONNENSTRAHLEN
Kreide, H. 48,1 Br. 37,3 (1935)

255 SKIZZE ZUM KLEINEN BERGWALD
dat. 1935, Blei u. Pinsel, H. 36,5 Br. 51,3

256 ZWEI FRAUEN AM TISCH
bez. u. dat. 1936, Blei, H. 36,4 Br. 52,1

257 STUDIE ZUM BERGWALD
Kreide aquarelliert, H. 51,1 Br. 35,9 (1937?)

SAMMELBÄNDE

258 ALBUM mit 40 Zeichnungen aus Kirchners Skizzenbüchern der Jahre 1900 bis 1932

259 ALBUM mit 70 Zeichnungen aus Kirchners Skizzenbüchern der Jahre 1902 bis 1933

260 ALBUM mit 12 Entwürfen zu einer Apokalypse bez. u. dat. 1917, Blei u. Feder aquarelliert

Kniendes Mädchen, Rohrfederzeichnung, um 1907/08 (259)

LITHOGRAPHIEN

261 SAKUNTALA IM TEMPELGARTEN
bez., Sch. 8 (1905)

262 DAS BILD DER GELIEBTEN
bez., Sch. 9 (1905)

263 DIE HULDIGUNG
bez., Sch. 10 (1905)

264 SAKUNTALA WIRD GESCHMÜCKT
bez., Sch. 11 (1905)

265 SAKUNTALA VOR DEM THRON DES KÖNIGS
bez., Sch. 12 (1905)

266 RUTH IM MORPHIUMTRAUM
bez., Sch. 36 (1905/06)

267 MÄDCHEN AM ELBKAI
bez., Farblitho von 4 Platten, Sch. 43 (1907)

268 GRUPPE BADENDER
bez., Farblitho von 4 Platten, Sch. 134 (1907/08)

269 VIER TÄNZERINNEN
bez., Sch. 167 (1909)

270 SCHLAFENDE EMA MIT HOLZPLASTIK DAHINTER
bez., Sch. 200 (1911/12)

271 BADENDE MIT DÜNEN UND LEUCHTTURM
bez., Sch. 218 (1912)

272 DAME IM REGEN
bez., Sch. 237 (1913)

273 BADENDE IN WELLEN
bez., Litho, mit Finger auf dem frischen Druck gewischt, Sch. 221 (1913)

274 RHEINBRÜCKE BEI KÖLN
bez. u. dat. 1912, Sch. 250 (1913)

275 JUNGE MIT KARTENSPIEL
bez., Sch. 251 (1914)

276 SELBSTBILDNIS MIT ZIGARETTE
bez. u. dat. 1915, Sch. 270

277 ZWEI REITER AUF DEM HOF (II. Zustand)
bez., Sch. 268 II (1915)

278 LESENDER KNABE
bez., Sch. 391 (1919)

279 KÜHE IM REGENBOGEN
bez., Farblitho von 5 Platten, Sch. 382 (1919)

280 SITZENDE BAUERN
bez., Sch. 428 (1922)

281 SPIELENDE NACKTE KINDER (II. Zustand)
bez., Farblitho von 2 Platten auf gelbem Papier, Sch. 437 (1925)

Gebirgsort, Federzeichnung, 1920 (168)

HOLZSCHNITTE

282 PORTRÄT ALEX
bez. (um 1903)

283 DREI BADENDE, MORITZBURG
bez., Sch. 128 (um 1904)

284 SITZENDER MÄDCHENAKT
bez., Sch. 147 (um 1904)

285 ZIRKUSBILD
Farbholzschnitt von 3 Platten, Sch. 105 (um 1904/05)

286 FEHMARNMÄDCHEN
bez., Sch. 489 (um 1912/13)

287 BADENDE SICH SPRITZEND
bez., Sch. 215 (um 1913)

288 FRAU UND ZWEI BUBEN IM SEGELBOOT
bez., Sch. 204 (um 1913)

289 BADESZENE UNTER ÜBERHÄNGENDEN BAUMZWEIGEN
bez., Sch. 206 (1913/14)

290 KOFF SOHN HARDT
bez. u. dat. 1914, Sch. 236

291 FRAUEN AM POTSDAMER PLATZ
bez., Sch. 221 (1914)

292 KOPF FRÄULEIN HARDT
bez., Sch. 235 (1915)

293 TAUNUSLANDSCHAFT
bez., Sch. 245 (1915/16)

294 BALKON PROF. GRÄF, JENA
bez., Farbholzschnitt von 2 Platten (1916)

295—301 7 FARBHOLZSCHNITTE zu „Peter Schlemihl" v. Adalbert v. Chamisso, bez. (1916)

295 TITELBLATT
dreifarbig von 1 Platte, Sch. 264

296 VERKAUF DES SCHATTENS AN DAS GRAUE MÄNNLEIN
3 Platten, Sch. 265

297 DIE GELIEBTE
6 Platten, Sch. 266

298 QUALEN DER LIEBE
3 Platten, Sch. 267

Berglandschaft bei Glarus, Holzschnitt, 1933 (339)

299 EINSAMKEIT NACH DER VERFOLGUNG DES SCHATTENLOSEN DURCH DEN MOB DER GASSE
5 Platten, Sch. 268

300 FLUCHTVERSUCH MIT DEM SCHATTEN
5 Platten, Sch. 269

301 BEGEGNUNG MIT DEM SCHATTEN
6farbig von 4 Platten, Sch. 270

302 KOPF LUDWIG SCHAMES
bez., Sch. 281 (1917)

303 KOPF FRAU Dr. R. B.
bez., Sch. 300 (1917)

304 KOPF VAN DE VELDE
bez., Sch. 287 (1917)

305 BERGTANNEN IM NEBEL
bez. u. dat. 1917, Sch. 343

306 STAFFEL, Gesamtansicht
bez. u. dat. 1917, Sch. 363 (1918)

307 VATER MÜLLER
bez., Sch. 340 (1918)

308 ALTE BÜNDNERIN, Mutter Müller
bez., Sch. 351 (1918)

309 TRINKENDER JÄGER
bez. u. dat. 1918, Sch. 357

310 MÄDCHEN MIT KIND (II. Zustand)
bez. u. dat. 1918, 5farbiger Holzschnitt von 4 Platten, Sch. 368

311 WINTERMONDNACHT
bez., Farbholzschnitt von 9 Platten, Sch. 360 (1918)

312 FRAUENKIRCH (II. Zustand)
bez., Sch. 352 II (1918)

313 FRAU IN DER NACHT
bez. u. dat. 1918, Sch. 389 (1919)

314 DER STUDENT (Kopf Dr. R. B., wahrscheinlich Sohn von Dr. Binswanger)
bez., Sch. 299 (um 1918)

315 GRASENDE KUH
bez. (um 1918/20)

316 BAUERNKOPF ANDREAS
bez., Sch. 399 (1919)

317 LIEGENDER HIRT
bez., Sch. 383 (1919)

318 DAVID M.
bez., Sch. 397 (1919)

319 ALP IM MONDSCHEIN
bez., Sch. 376 (1919)

320 JUNKERBODEN
bez., Sch. 412 (1919)

321 WEISSES HAUS IN WIESEN
bez., Sch. 414 (1919)

322 VOR DEM MELKEN
bez., Sch. 462 (1922)

323 DIE FREUNDE
bez., Sch. 505 (1923)

324 MUTTER UND SOHN
bez., Sch. 489 (1923)

325 MELANCHOLIE DER BERGE (Selbstbildnis, mehrfarbig, Abdruck der schwarzen Platte, I. Zustand)
bez. (1926?)

326 GRASENDE KUH
bez. (1926)

327 ALTE FRAU
bez., Sch. 559 (1927)

328 TELL ERSCHIESST DEN GESSLER
bez., Sch. 569 (1927)

329 ZWEI FRAUEN
bez. u. dat. 1928, dreifarbiger Holzschnitt von 1 Platte

330 PORTRÄT DES MALERS MUHLEGG
bez. u. dat. 1930

331 KOPF EINES MANNES
bez. (1930)

332 ZWEI KÖPFE MIT MOND
bez. (1930)

333 TÄNZERPAAR
bez. (1930/33)

334 DREI FRAUEN IM WALDE
bez., Farbholzschnitt von 6 Platten (1930/35)

335 KOPF Dr. BAUER
bez., Farbholzschnitt von 7 Platten (1933)
Titelbild

336 AKROBATEN AN DER LUFTSCHAUKEL
bez. (1933)

337 DREI AKTE UND LIEGENDER
bez., Farbholzschnitt von 4 Platten (1933)

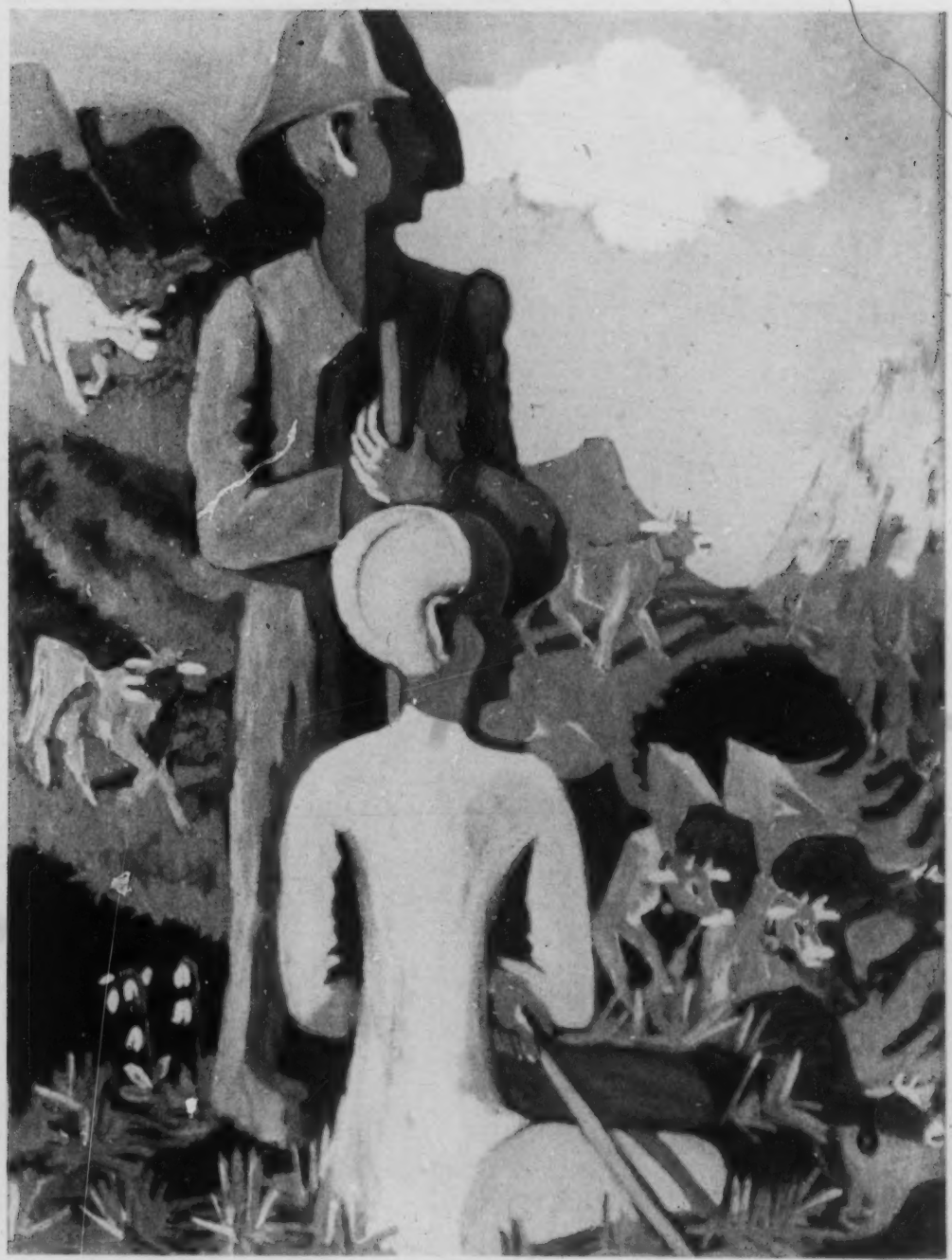
Drehende Tänzerin, 1931/32 (25)

Liebespaar, 1930 (24)

Farbentanz, 1932 (26)

Sertigweg, um 1936/37 (27)

Hirten, 1937 (28)



Die Rufende, Holzplastik, um 1912/14 (389)

Bube mit Beil, Holzplastik, 1917 (390)

Heuernte, Kreidezeichnung, 1905/06 (48)

338 AUSGELASSENE KÜHE
bez., Farbholzschnitt von 9 Platten (1933)

339 BERGLANDSCHAFT BEI GLARUS
bez. (1933)
Abb. S. 48

340 BERGLANDSCHAFT
bez. (1933)

341 KINDERKOPF
bez. (1933/34)

342 WALDSTÜCK
bez., Farbholzschnitt von 6 Platten (1935/36)
Abb. S. 67

343 WEIBLICHER AKT MIT SCHATTEN
bez. (1936)

344 WEIBLICHER AKT
bez. (1936)

345 BERGLANDSCHAFT MIT SKILÄUFERN
bez. u. dat. 1936, Farbholzschnitt von 3 Platten

346 BERGLANDSCHAFT MIT WANDERER
bez. (1936)

347 VIER TURNENDE NACKTE MÄNNER
bez. (um 1936)

348 KÜNSTLER UND DAME
bez. (1936/37)

RADIERUNGEN

349 DAMENKAPELLE
bez., Rad. m. Aquatinta, Sch. 10 (um 1905)

350 DRAHTSEILAKT
bez., Kaltnadelrad., Sch. 15 (1906)

351 AUF BETT SITZENDER MÄDCHENAKT
bez., Kaltnadelrad., Sch. 46 (1906/07)

352 CAFE AM ZWINGERTEICH, DRESDEN
bez., Kaltnadelrad., Sch. 114 (1908/09)

353 KRIEGSWITWEN AUF DER STRASSE
bez., Sch. 176 (1914)

354 SELBSTPORTRÄT
bez. u. dat. 1915, Sch. 207

355 LIEGENDER MÄDCHENKOPF (II. Zustand)
bez., Kaltnadelrad., Sch. 210 II (1917)
Abb. S. 65

356 ALPLEBEN (III. Zustand)
bez., Rad. m. Aquatinta, kolor., Sch. 230 III b (1918)

357 HEIMKEHRENDE BAUERN (III. Zustand)
bez., Rad. m. Aquatinta, Sch. 294 III (1919)

358 ZWEI FREUNDE
bez. Kaltnadelrad., Sch. 329 (1920)

359 DREI BAUERN
bez. u. dat. 1920, Sch. 412

360 BERGTANNEN (II. Zustand)
bez., Rad. m. Aquatinta, Sch. 330 II (1920)

361 NACKTES MELANCHOLISCHES MÄDCHEN (II. Zustand)
bez., Sch. 388 II (1921)

362 ALTE UND JUNGE FRAU (II. Zustand)
bez., Kolor. Rad., Sch. 384 II b (1921)

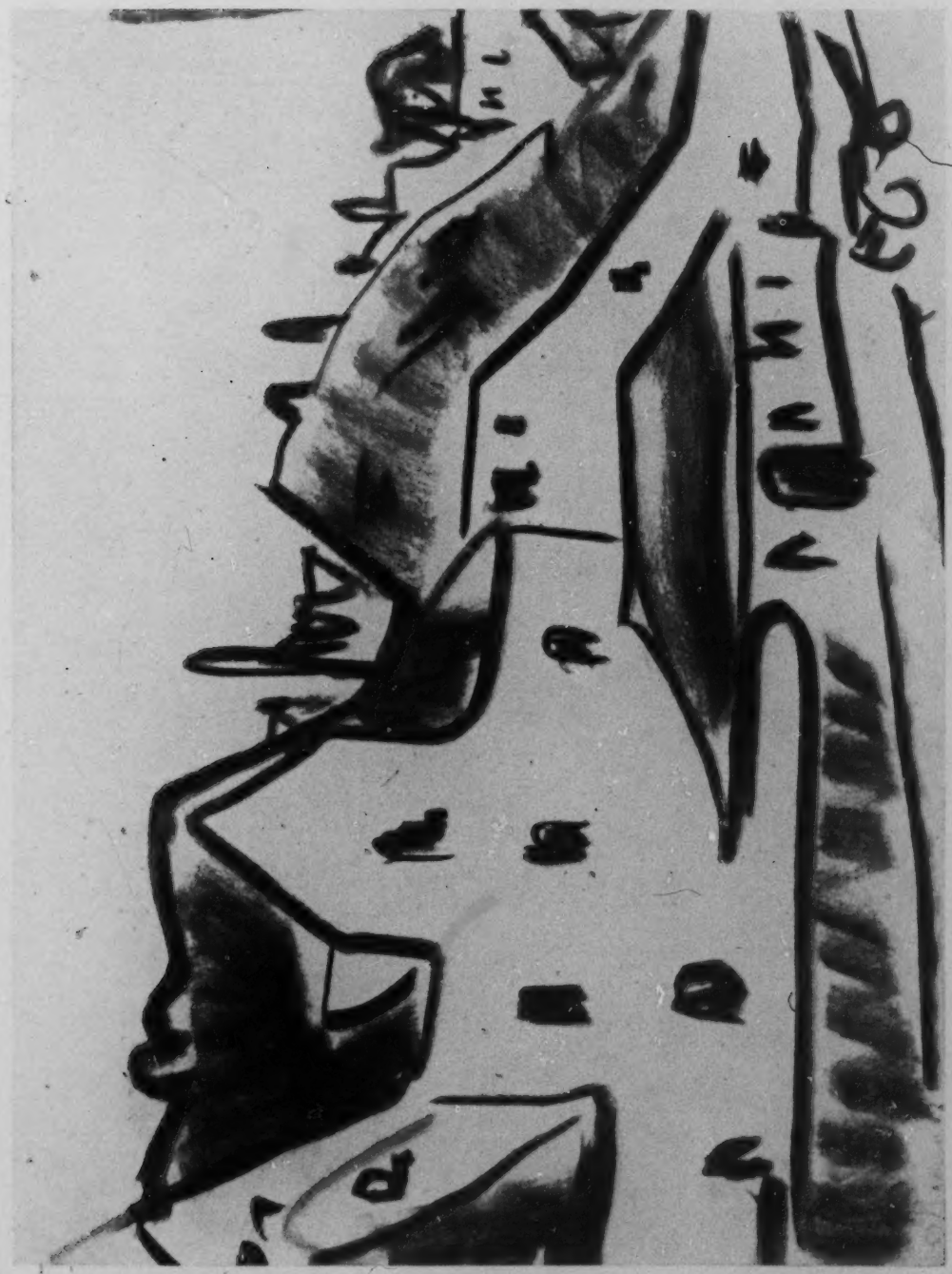
363 DER WANDERER (IV. Zustand)
bez., Kaltnadelrad., Sch. 395 IV (1921/22)

364 FRAUEN AM TISCH IM ZIMMER (II. Zustand)
bez., Kaltnadelrad. m. Aquatinta, Sch. 394 II (1922)

365 BAUER MIT VIEH
bez., Rad. m. Aquatinta, Sch. 401 (1922)

366 BADENDE IM WALDBACH (II. Zustand)
bez. u. dat. 1922, Kaltnadelrad., Sch. 446 II (1923)

367 DER MALER (Selbstporträt) (III. Zustand)
bez., Sch. 453 III (1923)



Landschaft mit Häusern, Kreidezeichnung, 1907 (69)

Bildnis Gerda (?), Bleistiftzeichnung, 1912 (87)

368 BADENDE MUTTER MIT KIND (II. Zustand)
bez., Kaltnadelrad., Sch. 433 II (1923)

369 BAUERN UND TIERE (II. Zustand)
bez., Kaltnadelrad., Sch. 417 II (1923)

370 AUGUSTFEUER
bez., Rad., gewischt, Sch. 455 (1923)

371 DER SUPPENESSER
bez. u. dat. 1923, Kaltnadelrad., Sch. 445

372 KOPF EINES JUNGEN MANNES
bez., Sch. 496 (1925)

373 ZWEI NACKTE MÄDCHEN IM WALDE
bez., Rad. m. Aquatinta u. Kaltnadel, Sch. 527 (1926)

374 KOPF FRAU BAUER (I. Zustand)
bez. u. dat. 1927, Kaltnadelrad., m. Pinsel übergangen, Sch. 550 I

375 GREISIN (II. Zustand)
bez. u. dat. 1927, Rad. m. Aquatinta, Sch. 547 II

376 FOYER-SZENE
bez., Kaltnadelrad., gewischt, Sch. 546 (1927)

377 PORTRÄT FRAU HINDELANG
bez. (um 1930/35)

378 PAAR
bez., Kaltnadelrad. (um 1931)

379 MANN UND DREI FRAUEN
bez., Kaltnadelrad. (um 1934)

380 DURCHBLICK IM CAFE
bez. (um 1934)

PLAKATE

381 Plakat der Künstlergemeinschaft Brücke
bez., dreifarbiger Druck (li. ob. Ecke ergänzt) (um 1905/07)

382 Plakat für das Muim-Institut (Moderner Unterricht in Malerei) (wohl 1911: Gründung des Instituts)
bez. u. dat. 1909, zweifarbiger Druck

383 Plakat der Neuen Sezession, Berlin, 1910
bez., schwarzer Druck

384 Plakat für den Neuen Kunstsalon, München
bez. v. E. Heckel und E. L. Kirchner, schwarzer Druck auf blauem Papier (um 1912)

385 Plakat für die Tänzerin Nina Hard
bez., Farbholzschnitt von 3 Platten (Eigendruck des Künstlers), Sch. 445 (1921)

386 Plakat der Gedächtnis-Ausstellung für Albert Müller, Basel
bez., zweifarbiges Litho nach einem Holzschnitt Kirchners (Sch. 521, 1924)

387 Plakat der Ausstellung von Graphik Kirchners in der Galerie Aktuaryus, Zürich, 1927
zweifarbiger Druck, Sch. 571

388 Plakat für die Kirchner-Ausstellung in der Kunsthalle Bern, 1933
bez., dreifarbiger Druck.

Liegender Mädchenkopf, Kaltnadelradierung, 1917 (355)

Berglandschaft, Aquarell, 1922 (177)

Waldstück, Farbholzschnitt, 1935/36 (342)

Ohne Titel, Kreide- und Pinselzeichnung, 1927 (227)

PLASTIK

389 DIE RUFENDE
Holzplastik, gelblich bemalt, Höhe ohne Sockel 28 cm (um 1912/14)
Abb. S. 56

390 BUBE MIT BEIL
Holzplastik, leicht bemalt, Höhe ohne Sockel 63 cm (1917)
Abb. S. 57

Federzeichnung, um 1932 (258)

Bearbeitet von Claus Zoege von Manteuffel